

Die Absolventen sollen jetzt das Fliegen lernen

Für die Haupt- und Realschüler der Albert-Einstein-Schule ist die Schulzeit offiziell zu Ende gegangen

VON SIGRID KRINGS

LAATZEN-MITTE. Für 81 Schüler der Albert-Einstein-Schule (AES) ist am Sonnabend ganz offiziell die Schulzeit zu Ende gegangen: Die Haupt- und Realschüler bekamen nach einer festlichen Entlassungsfeier im Forum der Schule ihre Abschlusszeugnisse überreicht.

Dabei wurden sie von den Schulzweigleitern und der stellvertretenden Bürgermeisterin von Laatzen, Gabriela Neumann-Köhler, zum Abschied mit vielen wohlwollenden Worten bedacht. „Die

Stadt Laatzen ist stolz auf euch“, lobte Neumann-Köhler. Ein Schulabschluss sei heutzutage leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Constanze Pflughoft, Leiterin des Hauptschulzweigs, verglich Kindergarten- und Schulzeit mit dem Bau eines Hauses. „Nun steht Ihr auf dem Hausdach, guckt in den Himmel und lernt fliegen“, sagte sie.

Mit einem lauten Pfiff aus der Trillerpfeife und dem grünen Abfahrtsignal beendete Holger Pinnow, Realschulzweigleiter, seine amüsante Abschiedsrede über die Zugfahrt seiner Schützlinge

durchs Schulleben. „Ab heute müsst ihr selbst entscheiden, wie es weitergeht. Jetzt steht euch die Welt offen“, betonte er. Anerkennung zollte er auch der Arbeit seiner Kollegen. Sie hätten trotz sehr enger Personallage Großartiges geleistet.

Die Schüler der Abschlussklassen bedankten sich ihrerseits beim Lehrerkollegium und den Schulleitern für eine gelungene Zeit an der AES. „Wir haben es endlich geschafft, dahin zu kommen, wo wir immer hin wollten: Raus aus der Schule!“, scherzte eine Schülerin zum Abschied.



Die Schülerband Bad Prototyp heizt bei der feierlichen Verabschiedung der Haupt- und Realschüler so richtig ein. Krings